



## **PROTOKOLL DELEGIERTENVERSAMMLUNG BAUERNVEREINIGUNG FRUTIGLAND VOM 30. MÄRZ 2017, 20.00 UHR, RESTAURANT CHEMIHÜTTE AESCHI**

Vorsitz: Ernst Wandfluh  
Protokoll: Vreni Zurbrügg

Anwesend: Mitglieder gemäss Präsenzliste, total 23 Personen

Entschuldigt: Abraham Germann, Spar- und Leihkasse Frutigen, Raiffeisenbank Frutigland, Ueli Stoller

Der Präsident begrüsst die Anwesenden, speziell unseren ehemaligen Präsidenten und Grossrat Hans Röstli, Bruno Oehli vom Landfreund und Kurt Gugger von der Landor AG. Er fragt an, ob Einwände gegen die Einberufung dieser Versammlung vorliegen. - Keine Wortmeldungen, somit ist die Versammlung eröffnet. Als Stimmzähler wird Ueli Santschi bestimmt.

### **Traktanden:**

1. Appell
2. Protokoll vom 23.03.16
3. Jahresbericht
4. Jahresrechnung
5. Mitgliederbeiträge
6. Wahlen
  - a.) Geschäftsführer Neu
  - b.) 1 Mitglied Vorstand Neu
7. Orientierung über Versicherungslösung BVF
8. Anträge
9. Verschiedenes

### **1. APPELL**

Es zirkuliert eine Liste auf welcher man sich eintragen kann.

### **2. PROTOKOLL VOM 23.03.16**

Das Protokoll wurde auf der Homepage [www.frutigtaler.ch](http://www.frutigtaler.ch) aufgeschaltet. - Es bestehen keine Einwände oder Änderungen und wird einstimmig genehmigt.

### **3. JAHRESBERICHT**

Der Präsident erläutert den Jahresbericht wie folgt:

*Das erste Jahr als Präsident war spannend, sehr lehrreich und interessant. Es gab viele erfreuliche Begegnungen mit intensiven Gesprächen.*

*Als Erstes, der gut besuchte Alpsennenabend im Frutighus. Ein herzliches Dankeschön an Hanspeter Graf für die Infos zum Pflichtenheft, sowie Franz Rubin für die Einrichtung*



der Audio-Anlage. Für nächstes Frühjahr 2018 ist wiederum ein Alpsennenabend geplant.

Märkte: Nutztiere die in den Handel kommen, finden Käufer zu guten Preisen. Schlachtvieh, vor allem Kühe sind sehr gesucht.

Immer noch ist der Milchpreis auf einem Rekordtief. Trotz weniger Milcheinlieferungen und Erholung vom Milchmarkt, ist beim Milchproduzent noch keine Besserung in Sicht. Es ist zu hoffen, dass von der Wertschöpfung auch der Landwirt bald wieder etwas sehen wird.

Leider wurde das landw. Budget vom Parlament um einiges gekürzt. Es ist davon auszugehen, dass die Direktzahlungen weiterhin unter Druck stehen werden.

Bei dem Verkauf der Bauernkörbe konnte das gute Ergebnis vom Vorjahr nicht erreicht werden. Durch mehr Werbung erhoffen wir uns wieder eine Verkaufssteigerung. Herzlichen Dank an Margot für ihre Arbeit.

Die BVF ist den beiden Vereinen Ländliche Entwicklung Berner Oberland (LE BEO) und Verein Alpwirtschaft Bern beigetreten.

Ein grosses Thema war das Versicherungsprojekt „gemeinsames versichern“. Mit der Mobiliar ist ein Ziel erreicht worden. Für den Start sind bereits 17 Betriebe zusammengeschlossen.

Im August durften wir auf dem Leissigen-Bergli bei Fam. Stoller eine Alpsitzung durchführen. Danke an Dani und seine Familie für den gemütlichen Abend.

Im Juni wurde Geschäftsführerin Vreni und ihr Mann David Eltern von Tochter Jara, sowie Vizepräsident Adrian und seine Frau Stefanie von Tochter Lya. Den beiden Familien wünsche ich nachträglich alles Gute und viel Freude.

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskollegen/-innen für die gute Zusammenarbeit.  
Der Präsident Ernst Wandfluh

**Vizepräsident Adrian von Känel lässt den Jahresbericht des Präsidenten mit Applaus genehmigen und dankt Ernst Wandfluh für die gute Arbeit in der BVF.**

#### **4. JAHRESRECHNUNG**

Die Rechnung wird durch Vreni Zurbrügg vorgetragen. Die Rechnung 2016 schliesst mit Fr. 5`236.55 Einnahmen und Fr. 6`919.30 Ausgaben ab, woraus eine Vermögensabnahme von Fr. 1`682.75 resultiert. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2016 Fr. 16`618.40

Wiederum durfte die Bauernvereinigung Frutigland von der Spar- und Leihkasse Frutigen AG eine Vergabung von Fr. 500.00 entgegennehmen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Spar- und Leihkasse Frutigen AG. Der Präsident fordert die Mitglieder dazu auf die Spar- und Leihkasse Frutigen AG für ihre finanziellen Angelegenheiten zu wählen

**Beschluss: Die Rechnung wird auf Empfehlung der Revisoren Christian Berger und Melanie Schmid genehmigt.**

Der Präsident bedankt sich bei der Kassierin für die getreue Arbeit.



## 5. MITGLIEDERBEITRÄGE

Der Vorstand empfiehlt den Anwesenden, die Mitgliederbeiträge wie bisher zu belassen.

- Fr. 100.00 für Lizenznehmer
- Fr. 15.00 pro Einzelmitglied

**Beschluss: Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.**

## 6. WAHLEN

a) *Geschäftsführer (neu)*

Das bisherige Vorstandsmitglied Daniel Stoller wird einstimmig als neuer Geschäftsführer gewählt.

b) *1 Mitglied Vorstand (neu)*

Walter Büschlen konnte als neues Vorstandsmitglied gefunden werden und wird von den Versammlung einstimmig gewählt.

**Beschluss: Der Geschäftsführer Daniel Stoller, sowie das Vorstandsmitglied Walter Büschlen werden einstimmig gewählt.**

## 7. ORIENTIERUNG ÜBER VERSICHERUNGSLÖSUNG BVF

Ursprünglich vom Präsident kam die Idee vom gemeinsamen Einkaufen, resp. gemeinsames versichern. Ernst hat sich bei verschiedenen Versicherungen erkundigt und konnte zusammen mit Daniel bei der Schweizerischen Mobiliar ein gutes Angebot für die Mitglieder der Bauernvereinigung Frutigland aushandeln. Jedes Mitglied schliesst seine Policen selbst ab, bleibt eigenständig, profitiert jedoch von den guten Konditionen über die Bauernvereinigung Frutigland. Im Durchschnitt liegt das Sparpotential bei den bisher gerechneten Betrieben um die 1`000.-/jährlich.

Ernst ist zu Recht stolz auf dieses gelungene Projekt, welches jedem Mitglied die Möglichkeit gibt Kosten zu sparen!

## 8. ANTRÄGE

Keine Anträge aus der Versammlung.

## 9. VERSCHIEDENES

Niklaus Hari informiert, dass die Umsätze im Tropenhaus mit unseren Produkten weiterhin rückläufig sind, im 2016 belief sich dieser auf Fr. 14`659.20.

Hans Rösti fordert dazu auf am 12. April an der Hauptversammlung des Berner Bauernverbandes in Thun teilzunehmen. Für das Berner Oberland steht bei der Wahl um den frei werdenden Platz des bisherigen Vizepräsidenten Erich von Siebenthal ein wichtiges Mitspracherecht auf dem Spiel. Diesen Platz möchte das Emmental für sich beanspruchen, deshalb ist es sehr wichtig nach Thun zu reisen und bei der Wahl für einen neuen Vizepräsidenten, Bernhard Fuchs, Unterbach zu unterstützen.



Ebenfalls richtet sich Hans an die Anwesenden, das in einem Jahr wiederum Grossratswahlen stattfinden werden und nach geeigneten Kandidaten gesucht wird. Er dankt für die Unterstützung die die BVF im bei den letzten Wahlen zukommen gelassen hat und bittet auch für das nächste Jahr einen allfälligen bäuerlichen Kandidaten zu unterstützen.

Anita Schmid möchte wissen, ob es möglich wäre, dass die Lizenznehmer wieder mit einem Schreiben informiert werden, welche Märkte wann stattfinden und man sich für eine Teilnahme melden könnte. Der Vorstand wird sich darum kümmern.

Adrian von Känel informiert, dass die Idee vom gemeinsamen Einkaufen zu massiv besseren Konditionen bereits mit Samen und Dünger bestens funktioniert und umgesetzt wird. Bei Interesse kann man sich bei ihm oder Ernst melden. Es ist der Wunsch und das Ziel des Vorstandes dieses gemeinsame Einkaufen auszubauen.

Ernst bedankt sich bei Allen die sich für die Landwirtschaft einsetzen, insbesondere Hans Rösti. Er fordert auch dazu auf am 12.4.17, 9.00 Uhr an der Hauptversammlung des BBV teilzunehmen.

Ab dem 1.4.2017 können Kälber wieder ab 120 Tage an die Schlachtviehannahme gebracht werden.

Zum Schluss verdankt und verabschiedet Ernst die zwei Vorstandsfrauen Erika und Vreni mit Blumen und je einem super Gutschein.

Schluss der Versammlung 20.45 Uhr.

Im Anschluss hält Kurt Gugger von der Landor ein sehr interessantes, kompaktes Referat über die Düngung im Futterbau. Ernst überreicht ihm zum Dank einen Bauernkorb mit Frutigtaler Bärprodukten.

Für das Protokoll:  
*Vreni Zurbrügg*